

Haus Brincke

1212 Mai 19.

B./runo/, Bf. von Osnabrück, bestimmt zur Begründung des Kirchspiels /parochia/ u. zum Unterhalt des Priesters an der zu Ehren Gottes, der hl. Jungfrau u. des hl. Vitus begründeten Kapelle zu Widenbrugge folgende Häuser: 12 Häuser von der Gemeinde /de collegio/ Rennincktorpe; 12 Häuser, die um die Kapelle herumliegen u. ihr schon früher bestimmt waren; 2 Häuser in Rothinclo; 2 Häuser Thwihusen; 2 Häuser Aschove; je ein Haus Gevikenhorst u. Nigenhus. Ankündigung der Besiegelung.

Zeugen: Reinoldus der Priester, Wulfhelmus de Blakenthorpe, Alfgring de Iborg, Werno de Westerwede, Enkelbergtus u. sein Bruder Alexander; Benneke, Schulze /villicus/ von Widenbrugge; Gerewing de Wilhardinckhusen; Albertus, Hildebrandus, Bürger in Widenbrugge.

Acta sunt haec Anno incarnationis dominicae //
1212 14 kal. Junij, kop. auf Perg., des 17. Jahrh., beglaubigt von Bernardus Berngingh, geschworenem Schreiber des Gogerichtes zu Widenbrugge.